

Referenz

Fachanwalt Strafrecht: Betrug

01. September 2021: Warenbetrug – Freispruch in der Hauptverhandlung

Gegen unseren Mandanten war eine Anzeige wegen Warenbetrugs erstattet worden. Unser Mandant hatte sich bei einem Warenhändler über das Internetportal Amazon einen teuren Füller bestellt. Nach dem Widerruf des Vertrags soll er nicht diesen, sondern ein mit Papiermüll gefülltes Paket an das Handelshaus zurückgeschickt haben. Unser Mandant war zunächst davon ausgegangen, er könne den Sachverhalt alleine aufklären. Die Staatsanwaltschaft Berlin verfasste jedoch einen Strafbefehl, der dann auch vom Amtsgericht Tiergarten erlassen wurde. In diesem sollte unser Mandant wegen Betrugs zu einer hohen Geldstrafe verurteilt werden.

Unser Mandant kontaktierte daraufhin an Rechtsanwalt Dietrich und bat ihn um rechtlichen Beistand. Rechtsanwalt Dietrich legte umgehend Einspruch gegen den Strafbefehl ein und beantragte Einsicht in die Ermittlungsakte. Nach Durchsicht der Ermittlungsakte wandte sich Rechtsanwalt Dietrich mit einem umfangreichen Schriftsatz an das Amtsgericht Tiergarten, in dem er alle für unseren Mandanten sprechenden Erwägungen vortrug und die Einstellung des Verfahrens anregte. Das Gericht wollte das Verfahren zunächst nicht einstellen und bestimmte daher einen Termin zur Hauptverhandlung. Hier konnte Rechtsanwalt Dietrich das Gericht dann aber persönlich davon überzeugen, unseren Mandanten freizusprechen. Unser Mandant war über den Freispruch sehr erleichtert.